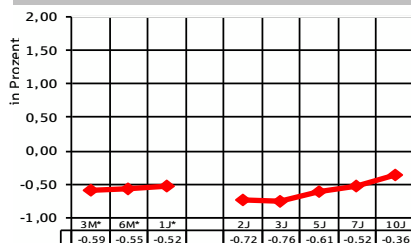


**Marktüberblick am 21.12.2021**

Stand: 8:52 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.239,67	-1,88 %	+11,09 %	Rendite 10J D *	-0,36 %	+1 Bp	Dax-Future *	15.220,00
MDax *	34.012,60	-1,30 %	+10,44 %	Rendite 10J USA *	1,42 %	+2 Bp	S&P 500-Future	4600,50
SDax *	15.806,24	-1,28 %	+7,05 %	Rendite 10J UK *	0,78 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	15820,25
TecDax*	3.792,38	-0,71 %	+18,04 %	Rendite 10J CH *	-0,30 %	-1 Bp	Bund-Future	174,09
EuroStoxx 50 *	4.107,13	-1,30 %	+15,61 %	Rendite 10J Jap. *	0,04 %	-1 Bp	VDax *	24,24
Stoxx Europe 50 *	3.671,50	-1,59 %	+18,12 %	Umlaufrendite *	-0,42 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1790,91
EuroStoxx *	458,31	-1,23 %	+15,28 %	RexP *	495,79	+0,17 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	71,02
Dow Jones Ind. *	34.932,16	-1,23 %	+14,13 %	3-M-Euribor *	-0,59 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1280
S&P 500 *	4.568,02	-1,14 %	+21,62 %	12-M-Euribor *	-0,52 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8533
Nasdaq Composite *	14.980,94	-1,24 %	+16,24 %	Swap 2J *	-0,38 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0392
Topix	1.969,79	+1,47 %	+7,57 %	Swap 5J *	-0,13 %	+1 Bp	Euro/Yen	128,28
MSCI Far East (ex Japan) *	607,20	-1,93 %	-8,30 %	Swap 10J *	0,12 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,45
MSCI-World *	2.367,29	-1,21 %	+17,78 %	Swap 30J *	0,29 %	+4 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 21. Dez (Reuters) - Der Dax wird am Dienstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge nach dem Ausverkauf zum Wochenstart wieder deutlich höher starten. Die Furcht vor massiven Einschränkungen wegen der rasanten Ausbreitung der neuen Corona-Variante Omikron hatte den deutschen Börsen-Leitindex zum Wochenstart um bis zu drei Prozent nach unten gedrückt, ehe er letztlich 1,9 Prozent schwächer mit 15.240 Punkten aus dem Handel ging. Im Kampf gegen Omikron werden bei dem im Tagesverlauf anstehenden Bund-Länder-Treffen neue Restriktionen erwartet. Einen bundesweiten Lockdown soll es vorerst zwar nicht geben, wohl aber Kontaktbeschränkungen. Ab dem 28. Dezember sollen etwa private Zusammenkünfte von Geimpften und Genesenen auf maximal zehn Personen begrenzt werden, wie aus einer der Nachrichtenagentur Reuters vorliegenden Beschlussvorlage hervorgeht. Auskunft über die Kauflaune der deutschen Verbraucher erwarten Investoren vom GfK-Index. Hier sagen Experten für Januar einen Wert von minus 2,5 Punkten voraus, nach minus 1,6 Zählern im Vormonat.

Die Furcht vor einem Dämpfer für die Weltwirtschaft wegen der rasanten Ausbreitung der Corona-Variante Omikron schickte auch die US-Börsen auf Talfahrt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Montag 1,2 Prozent tiefer auf 34.932 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 1,2 Prozent auf 14.980 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 1,1 Prozent auf 4.568 Punkte ein. Die vorweihnachtliche Kauflaune an den Börsen drückte auch das drohende Aus für das billionenschwere Reformpaket von US-Präsident Joe Biden. Senator Joe Manchin, wie Biden ein Demokrat, hatte am Wochenende erklärt, das 1,75 Billionen Dollar schwere Investitionsgesetz nicht zu unterstützen. Der Senator begründete seinen Widerstand mit Sorgen über die Inflation. Wegen der knappen Mehrheitsverhältnisse im Kongress sind die Demokraten auf Manchins Stimme angewiesen.

Nach den jüngsten Kursverlusten griffen die Anleger in Asien wieder bei Aktien zu. Allerdings blieb der Handel vor den anstehenden Feiertagen zum Jahresende dünn. Ein Vorstoß in China, angeschlagenen Immobilienkonzernen zu helfen, unterstützte die verbesserte Stimmung ebenfalls auf. Die Regierung in Peking drängt private und staatliche Immobilienfirmen, Projekte von den strauchelnden Bauträgern Evergrande und Kaisa zu erwerben, um eine Destabilisierung der Wirtschaft zu vermeiden. In Tokio stieg der Nikkei-Index 2,1 Prozent. Die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen notierten knapp ein Prozent fester.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Verbrauchervertrauen (Dez)  
DE: GfK Konsumklima (Jan)  
USA: Leistungsbilanzsaldo (Q3)

**Unternehmensdaten heute**

General Mills (Q2)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.